

# Otmar Issing

Otmar Issing hat wie kaum ein anderer Notenbanker die Geldpolitik in Europa geprägt, zunächst als Direktoriumsmitglied der Deutschen Bundesbank, ab 1998 als Chefökonom und Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (EZB). Issing leitet 2008 bis 2012 die Expertenkommission der Bundesregierung für eine Reform der internationalen Finanzmärkte und tritt zudem in ein vergleichbares Beratergremium der Europäischen Kommission ein. Weitere Lehr- und Forschungsaufenthalte führen ihn u.a. an die Philipps-Universität Marburg, die Universität Michigan in Ann Arbor sowie zum Internationalen Währungsfonds in Washington, D.C. Im September 1990 übernimmt er bei der Deutschen Bundesbank die Position des Chefvolkswirtes. Über Jahre gestaltet Issing entscheidend die europäische Geldpolitik. Als Chefvolkswirt der EZB bereitet er die Zinsentscheidungen im Zentralbankrat vor und erarbeitet sich den Ruf als entschiedener Bekämpfer der Inflation. Vor allem in Deutschland gilt Otmar Issing vielen als Garant für die stabilitätspolitische Ausrichtung der deutschen Zentralbank in Europa...

„Stabilität der Währung durch eine entpolitisierte Geldpolitik“

Themen

Referenzen & Presse

**Die Zukunft des Euro**  
**Stabilität der Währung durch eine entpolitisierte Geldpolitik**  
**Die Entwicklung der Finanzmärkte**  
**Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion**

Honorare / Reisekosten / Sprache

Live-Booking

Medien & Empfehlung

**Impulsvortrag**  
**Tagessatz**  
**Reisekosten**  
**Vortragssprachen**

Honorargruppe A  
 Honorargruppe A  
**Frankfurt**



**Wie wir den Euro retten und Europa stärken: Prof. Otmar Issing im Gespräch mit Andreas Scholz (Wirtschafts-Manifeste)**

Free Call aus dem jeweiligen Festnetz zu Ihren regionalen Ansprechpartnern:



0800 77 11 99 11



00800 77 11 99 11



00800 77 11 99 11



00800 77 11 99 11